

Fortbildungsmöglichkeiten

SCHULPROGRAMMARBEIT – SCHULENTWICKLUNG:

1. Gelingensbedingungen der effektiven Schulentwicklung der eigenen Schule in Theorie und Praxis
2. Erstellung eines Konzeptes zur effektiven Schulentwicklung der eigenen Schule in Theorie und Praxis (Einstieg: 1 Tag, Folgetag zur Fertigstellung: 1 Tag/ 2 Ganztage à 6 Stunden)
3. SCHULPROGRAMMARBEIT: Erstellung eines lesbaren und ansprechenden Schulprogramms in allen Aspekten der Theorie und Praxis

EFFEKTIVER UNTERRICHT:

4. Der individualisierte Unterricht: Gelingensbedingungen in der Praxis
5. Binnendifferenzierung im Unterricht: Kompetenzbereiche und –differenzierung

SCHÜLERINNEN und SCHÜLER:

6. a) Intervention: Professioneller Umgang mit verhaltensauffälligen und –gestörten SuS
b) Prävention: Erstellung von Förderbändern zur sozial-emotionalen Förderung der SuS
7. Schüleraktivierung im (individualisierten) Unterricht
- 7a. Professioneller Umgang mit Unterrichtsstörungen und verhaltensauffälligen SuS; Zusammenarbeit zwischen Förderschule und Grundschule
8. Konflikt- und Beratungsgespräche sicher und strukturiert führen
9. Anti-Mobbing in der Schule

ELTERN – ERZIEHUNGSBERECHTIGTE:

10. Professioneller Umgang mit fordernden Erziehungsberechtigten/ Eltern
11. Leitfadenerstellung zur Gesprächsführung mit (fordernden) Erziehungsberechtigten/ Eltern
12. Umgang mit schwierigen Situationen im Schulalltag
- 12a. Umgang mit (fordernden) Eltern; Erstellung eines kollegiumsinternen Leitfadens
13. Konflikt- und Beratungsgespräche sicher und strukturiert führen

METHODEN:

14. Methodentraining institutionalisieren vor dem Hintergrund der inklusiven Schulentwicklung
15. Erstellung eines kompetenzbasierten Methodencurriculums/ Implementierungsplans
16. Schüleraktivierung in heterogenen Gruppen unter Nutzung von kooperativen Lernformen

LEHRERGESUNDHEIT - WIE ERREICHE ICH GESUND DAS PENSIONALTER?:

17. Lehrergesundheit: Wie erreiche ich gesund das Pensionsalter? Gelingensbedingungen
18. Stressmanagement und Work-Life-Balance
19. Der souveräne Lehrer: Nutzung persönlicher Wirkungsmittel in der Schule/ im Unterricht
20. Optimierung der Team-Zusammenarbeit: Nutzung persönlicher Ressourcen
21. Zeitmanagement für LehrerInnen
22. Externe Hilfesysteme und deren Aktivierung im gelingenden Unterricht

FÖRDERPLANARBEIT – LERNENTWICKLUNGSDOKUMENTATION:

23. Ökonomische ILE/ Individuelle Lernentwicklungsdokumentation und Förderplanarbeit

KLASSENRAUM-MANAGEMENT:

24. Klassenraum-Management („Classroom-Management“)

INTEGRATION – TRAUMATISIERUNG:

25. Integration und Migration: Alphabetisierung oder Ent-Traumatisierung?
26. Gelingensbedingungen der Integration von Flüchtlings- und Migrantenkindern
27. Umgang mit traumatisierten SuS und Eltern im Schulalltag

KONZEPTARBEIT – PROJEKTARBEIT:

28. KONZEPTARBEIT: z.B. Methoden-, Leistungs-, Gesundheits-, Elternberatungs- oder Medienkonzept
 - 28a. Medienkonzept: Konkret-praktische Umsetzung des schuleigenen Medienkonzepts: Lernen mit traditionellen und neuen Medien
 - 28b. Individuelle Lernzeit: Individuelle Förderung und Schüleraktivierung in der ILZ; Handlungsleitfaden
29. PROJEKTARBEIT: Sichtung, Überarbeitung und Erneuerung (opt.) aller schuleigenen Projekte

SPEZIELLES (Weitere Themen schulangepasst und „maßgeschneidert“ möglich):

30. R E C H T E in der Schule: Welche Rechte habe ich als Lehrkraft in der Schule? Was muss ich zu meiner eigenen Sicherheit beachten?
31. Das schuleigene Evaluationskonzept: Effektive und ökonomische (Selbst-)Bewertung
32. Positive und effektive Moderation und Konferenzführung/ Moderationstechniken
33. Coachingangebote für Schulleitungen, Schulleitungsteams und Fachgruppen/ Fachteams
34. Bearbeitung schulspezifischer Entwicklungsbereiche/ Nachbereitung QA